REDE STEYR 19.5.2019

Ursprünglich wollte ich meine heutige Rede ja mit einem Text von Erich Fried beginnen, doch die Ereignisse von gestern verleiten mich Peter Pilz zu zitieren:

“OPPOSITIONSBANK - REGIERUNGSBANK – ANKLAGEBANK”

ER HAT RECHT!

Einen schönen guten Tag, meine Damen und Herren!

Ja! Die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG und DER SPIEGEL, seriöse Medien, haben es geschafft, etwas zutage zu fördern, dass selbst einen Herrn Kurz gezwungen hat, endlich raus zu würgen: GENUNG IST GENUG! ES GIBT NEUWAHLEN!

Herzlichen Dank ihr unabhängigen Medienberichterstatter!

„EIN EUROPA FÜR ALLE - Deine Stimme gegen Nationalismus!“

Es hat sich ausgetönt, *“dass das Recht der Politik folgen sollte”*...

...sie streiten ja noch immer jeglichem Vergleich mit dem Gedankengut der furchtbarsten Epoche unserer jüngeren Geschichte ab.

Deren Auflösung und Befreiung vor 70 Jahren, die **Carta der Menschenrechte** gear:

Dessen 1. Artikel lautet:

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Es wurden ja Liederbücher gefunden, *“die die siebte Millon fordern”*, es rotten sich **Identitäre** in ihren Villen zusammen, saß ein sich *“Odin”* nennender *“Endsieg-Maler”* fast im Kulturbeirat, schrieb der Vizebürgermeister von Braunau ein *“Rattengedicht”*, und gestern dieses beschämende, entlarvende Video, welches das verstörende Sittenbild dieser Bewegung beschreibt...

“JA, JA - Der Schoß ist fruchtbar noch aus dem das kroch!

dichtete Bert Brecht

und dieser Schoß wird auch **nie** versiegen.

LEIDER!

Wie sagte Irmgard Gries unlängst sehr treffend im Parlament:

“Dieses Gedankengut ist in Ihrer DNA verankert!”

Diese DNA des Nationalismus, deren unverbesserliche **“Übriggebliebene”** sich anno dazumal in der VdU wiederfanden, die sich zur sogenannten blauen Bewegung gemausert hat. Und die es immer und immer wieder rauspalavert hat und rauspalavern wird: Das **MIA, mehr wert, etwas Besseres, etwas Schützenswerteres** zu sein scheinen, als diejenigen, *die durch eine zufällig entstandene, oder blutig erkämpfte, oder erheiratete, oder erschwandelte, oder wie auch immer zustande kommende Grenze eben “nicht dazugehören” eben weniger wert, anders, schlechter, minder* zu sein scheinen, als **MIA** es sind.

MIA!

Kennt ihr das Lied?

“MIR SAN MIR, MIR SAN HÄRTER WIA DE STIER, MIR SAN HÄRTER WIA DE BAM, WEI MA ÖSTAREICHER SAN...”

Und jetzt sind sie nicht nur mehr Nationalisten, sondern überführt der Korruptierbarkeit, der Medienverachtung und hätten, wie ihr EX betonte auch nicht gezögert, dieses Land zu verkaufen!!!!

**Wie sagte einer, der jetzt ihr “Führer” werden wird...
“Sie werden sich noch wundern, was alles möglich ist!”**

Und wer hat sie gewählt? Wer wollte Veränderung?

Die UNBEWUSST DUMMEN? Die ÄNGSTLICHEN? Die XENOPHOBEN, die ANGST VOR FREMDEN haben? Oder die, die ANGST HABEN, nicht die Anerkennung zu kriegen, die sie gerne hätten. Die ZU KURZ gekommenen, die ABGEHÄNGTEN?

**“ANGST ESSEN SEELE AUF!!!”
 STIMMT!**

Charismatische, gefestigte, empathische Menschen haben eine gute Selbsteinschätzung, haben diese Eingebildetheit und diesen Hochmut, der daraus spricht, nicht nötig.

ABER DAFÜR MUSS MAN ETWAS TUN!

WEISHEIT erlangen zum Beispiel. Sie sollte doch immer das Fundament unseres Lebens ausmachen, das Fundament unserer Entscheidungen bilden. Die **STÄRKE** und **FESTIGKEIT** sollte sie geben, damit wir die Dinge in Angriff nehmen können, die

Dinge die nicht gut sind, die wir verändern wollen. Und die **SCHÖNHEIT**, die **SINNLICHKEIT**, sollte diese unsere Handlungen schlussendlich veredeln.

Erlaubt mir noch einen kurzen Rückblick:

Da beschwört dieser Neue regelmäßig bei seiner schlagenden Verbindung seine Zugehörigkeit zur DEUTSCHEN NATION und unterliegt dann bei der Wahl einem weltoffenen, Liberalen, *welcher leider auch eine Lederhose anziehen musste und die Tour durch Bierzelte über sich ergehen ließ*, um schließlich doch mit 0,6 % Punkten Vorsprung die Wahl für sich entscheiden zu können.

Da wehren sich noch immer die so hochgelobten “Sportkanonen” dieses Landes, *ja selbst schifahrende und Fußball spielende Mädchen und Frauen*, bei der für sie abgesehenen Bundeshymne “**Heimat großer Töchter / Söhne**” zu singen.

Und ein Volks Rock and Roller applaudiert mit „Saugeige“ und Lederhose im karierten Rot Weiß Rot und kann mit seiner “Kunst” regelmäßig 80.000 Zuhörer “beglücken”.

Was sind das bloß für Leute?

Welche Strukturen machen das möglich?

In welchem Lande, in welcher Gesellschaft leben wir?

Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass die Mehrheit unserer Gesellschaft **Empathie** besitzt. **Gutes will**, und **Gutes tut** (*man denke nur an die unzähligen Freiwilligen und gemeinnützig Tätigen in diesem Lande*).

Und folgenden Spruch kennen wohl alle:

**WAS DU NICHT WILLST, WAS MAN DIR TUT, DAS FÜG
AUCH KEINEM ANDERN ZU!**

So einfach wäre es. So leicht würde dieses Rezept, wenn angewendet, ein gutes Miteinander ermöglichen.

Soll sich doch dieser Gedanke in unserer DNA verankern.

Jenseits von Überzeugungen, Religionen, Anschauungen und Wissenschaften. Jeder von uns weiß doch, wie es ist, *sich fremd zu fühlen, nicht dazuzugehören, ausgestoßen zu sein, nicht verstanden zu werden, nicht gehört zu werden*. Und jeder von uns weiß auch, wie schön es ist, *dazuzugehören, eingebunden zu sein, verstanden und vor allem geliebt zu werden*. Und lieben zu können.

Ich denke, der Mensch mit all seinen Fähigkeiten, ist ein wunderbares Machwerk. Was haben wir nicht schon alles ERFUNDEN, ERDACHT, ERKANNT und ERLEBT.

Wie famos hat sich die Wissenschaft entwickelt.

Wenn wir doch jetzt auch noch den KLIMAWANDEL in den Griff bekommen könnten!

Wir könnten es wirklich, wenn wir gemeinsam wollen, wenn wir aufstehen und den Druck erhöhen, gerade bei den Leuten, die noch immer glauben, dass er nicht MENSCHENGEMACHT ist, aber wir müssen vereint auftreten in einem gemeinsamen Europa:

**Stellen wir unsere veralteten Heizsysteme um!
Forcieren wir die alternativen Energien!
Vermeiden wir Kreuzschifffahrten und Flüge!
Kaufen wir regional und saisonal!
Fahren wir weniger Auto!
Sparen wir doch Energie!**

„Die Energie, welche die Sonne in weniger als einer Stunde auf der Erde überträgt, würde bereits ausreichen, um den Energiebedarf aller Menschen für ein Jahr zu decken.“ Zitat: Medienwerkstatt Wissenskarten.

Da liegt doch die Zukunft der Technik!

Muss uns erst eine 16jährige zeigen, wo es lang zu gehen hätte, weil wir selber zu blöd sind?

**Goethe sagte: Welche Regierung wir uns wünschen?
Diejenige die uns lehrt uns selber zu regieren.**

Wir sind das Volk – wir haben es in der Hand!

Zukünftig wird die KÜNSTLICHE INTELLIGENZ uns mühsame, eintönige Tätigkeiten abnehmen. Dann revolutioniert sich unser Arbeitsmarkt ähnlich, wie er sich mit der Industrialisierung verwandelt hat...

Diese Religion des Kapitalismus, des Neoliberalismus! Wird sie weiter unser einziges Streben sein?

Indem wir immer mehr zusammenraffen?
Macht uns das glücklich und zufrieden?

Es kommt mir vor, wie beim Turmbau zu Babel.

In welchem Stockwerk sind wir denn jetzt gerade?

Oder versuchen wir etwas für unser Seelenheil zu erlangen. Indem wir uns zum Beispiel wieder mehr den Geisteswissenschaften, den Philosophien zuwenden. Der Abbau dieser Wissenschaften in unseren Bildungssystemen macht mir Kopfzerbrechen. Dabei sind sie doch so wichtig um zu erkennen was die Welt im Innersten zusammenhält...

Sie lehren uns, die Gesellschaft zu hinterfragen.

Sie lehren uns, wie wir miteinander umzugehen hätten.

Sie lehren uns vor allem auch Geschichte und damit auch Fehler, die unsere Vorfahren gemacht haben, zu erkennen und Wiederholungen zu verhindern.

Aus diesem Gedanken heraus ist die EUROPÄISCHE UNION ja entstanden!

Wenn mittlerweile 42% der Bevölkerung nicht mehr wissen, was der HOLOCAUST ist, bzw. was er bedeutet hat. Wenn Kinder sich nicht mehr mit Geschichte, Literatur, Philosophie, Theater und Musik beschäftigen lernen. Wenn wir neben den Dichtern und Denkern, den Künstlern und Philosophen, den sinnlich tätigen Menschen immer weiter nur Technokraten heranzüchten.

Aber wenn es eben "in diesen profitorientierten Welten" wenig lukrativ ist *geistig-künstlerische* Berufe zu ergreifen, dann, so denke ich, werden wir auch zunehmend **Empathie, Menschlichkeit und Solidarität** verlieren. Werte, die es nötig machen, den anderen zu sehen. Den GEMEINSAM gehen wir durch diese globale Welt.

Vergesst nicht Freunde wir reisen gemeinsam

besteigen Berge, pflücken Himbeeren, lassen uns tragen von den vier Winden

Vergesst nicht es ist unsere gemeinsame Welt

die *ungeteilte*, ach die *geteilte*

die uns *aufblühen* lässt, die uns *vernichtet*

diese zerrissene, ungeteilte Erde auf der wir gemeinsam reisen

schrub **Rose Ausländer**

Wollen wir sie wirklich, diese *Le Penns, Wilders, Salvinis, Gaulands, Orbans, Erdugans* und *Vilimskys*... diese Rechten Recken, die das ach so *Liberale, Freiheitsliebende, Multikulturelle*, als Feindbild vor sich hertragen und felsenfest davon überzeugt sind, dass Mauern, Zäune, Stacheldraht und vor allem Ausgrenzung ihre Welt besser, lebenswerter und identitärer machen. Die sich ständig bemüßigt fühlen die Heimat schützen zu müssen, obwohl gerade durch das Zusammenrücken der

Nationen in diesem unsren Europa die Heimat geschützt wurde, mittlerweile mit 74 Jahren Frieden!

ABER – Sie sind von der Richtigkeit ihrer Ansichten genauso felsenfest überzeugt wie wir, liebe Freunde. Und jetzt wollen wir ihnen, nicht zuletzt auch mit dieser Demonstration, zeigen, dass sie falsch liegen.

Können wir das?

Könnten *sie uns* mit einer Gegendemonstration überzeugen?

Hier stockt die Antwort bzw. weiß ich, dass das bei mir nichts brächte.
Kein extrem Rechter könnte mich in dieses Lager ziehen.

Warum?

Ich habe mich mittlerweile schon fast 40 Jahre mit Literatur und Geschichte beschäftigt. Mit den sogenannten “Aufarbeitungen” der Gesellschaft in dramatisch/künstlerisch/spielerischer Form. Und es ging letztlich in den Stoffen immer nur um 2 Dinge:

Um die MACHT und den MACHTERHALT Und um die VERIRRUNGEN DER LIEBE.

Beides sehr emotionale Dinge.

Aufgrund von WEITERKOMMEN WOLLEN, von KARRIERE MACHEN WOLLEN war einst **Adolf Eichmann** bereit – *im Wissen von täglich bis zu zehntausend vergasten unschuldigen Frauen, Kindern und Männern* – weiter die Transporte nach Auschwitz zusammenzustellen. Er selbst kotzte sich an, als er bei einer solchen Aktion zusehen musste. Trotzdem machte er immer, immer weiter!

Es begann ganz klein, Eichmann war keine Bestie, kein Psychopath, diese ganze Bewegung... das waren Enttäuschte, Verirrte, Überzeugte, **die eine neue Welt schaffen wollten – aber nur für ihr “ausgewähltes” Volk** - jedoch um **welchen Preis?**

Johann Gruber wiederum, ein zu Unrecht inhaftierter Priester und Pädagoge, der im KL Gusen 4 Jahre Widerstand geleistet hat und erst 2016 vom österreichischen Staat rehabilitiert wurde... .. er lebte in der gleichen Welt wie Eichmann, sein Kredo jedoch war, **sich für die Schwächeren einzusetzen**, den Menschen der bedürftig ist zu sehen und ihm beizustehen:

Daraus folgt:

DIE GÜTE EINER GESELLSCHAFT BEMISST SICH DARAN, WIE MAN MIT DEN SCHWÄCHSTEN DIESER GESELLSCHAFT UMGEHT!

ADOLF EICHMANN und JOHANN GRUBER, beide hatten die Wahl, sich zu entscheiden und dieses UNRECHTSREGIME zu erkennen. So oder so!

Warum demonstrieren wir?

Weil wir **kein** UNRECHTSREGIME wollen.

Weil wir in einer *liberalen, weltoffenen, menschlichen, emphatischen, freien Gesellschaft* leben wollen! Ohne *Diskriminierung*, ohne *Hass*, ohne *permanente Überwachung*! Mit *Pressefreiheit* und *Demokratie*.

Das soll unser Europa sein.

Wir wollen keine Autokraten, die zwar sehr gerne das zur Verfügung gestellte Geld der EU annehmen, aber zum Gemeinwohl dieser so friedensstiftenden IDEE der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT nur Häme und Spott aussenden. Die permanent vor Zuwanderung, vor sogenannter "UMVOLKUNG" warnen. Die von der größten europäischen Katastrophe behaupten: Es sei nur ein FLIEGENSCHISS IN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE gewesen. Die vom "AUSTAUSCH" sprechen und die vor Krieg und Zerstörung flüchtende Menschen zynisch in "AUSREISEZENTREN" abschieben will.

Wir wissen aber auch, dass wo viele Meinungen und Menschen aufeinandertreffen, es nicht einfach ist, alle diese Interessen unter einen Hut zu bringen. Aber eines wissen wir: Nur wenn wir GEMEINSAM an dieser IDEE EUROPA arbeiten, dann sind wir auch in Zukunft von kriegerischen Auseinandersetzungen verschont. Tragen wir dazu bei, jeder in seiner Position, jeder in seinem Umfeld, jeder an seinem Platz... damit die rechten Recken in die Schranken gewiesen werde und dort bleiben wo sie hingehören:

INS ECK.